

Ichbinhier - auch in eigener Sache



Jeder weiß es – niemand tut etwas dagegen. Die Kommentarspalten der freien Presse werden regelrecht überschwemmt mit rechtslastigen Kommentaren. Manche nehmen das aber immer noch für bare Münze.

Man schätzt, dass bis zu einem Drittel der Kommentare in dieser Richtung von Fake-Accounts oder von regelrechten Bots stammen. Ich habe den ehemaligen Herausgeber von Wissenbloggt, Dr. Wilfried Müller, immer wieder darauf hingewiesen, dass er sich nicht auf solche Fakes berufen sollte und ihm auch die entsprechenden Links dazu mitgeteilt. Aber er war felsenfest davon überzeugt, dass sich dort „das Volk“, der „mündige Bürger“ äußere. Dies führte im Gefolge zu einem zunehmend stärker werden Abdriften in rechtspopulistische Argumentationsweisen, was sich mit meinen Auffassungen schließlich keinesfalls mehr vereinbaren ließ. Schließlich war mein Name als Gründer von WB immer noch eingebunden. Das ist auch einigen der Autoren, die trotzdem weiter hier schrieben, sehr unangenehm aufgefallen, da es sich immer weiter von humanistischen Grundüberzeugungen entfernte. So wurde mir jedenfalls berichtet.

Umso erfreuter bin ich zu sehen, das sich nun eine ganze Gruppe, ein Verein, gegen diese unsäglichen Verzerrungen sträubt und sich mit großem Engagement dagegen stemmt.

So gibt es nun einen Offenen Brief an Online-Redaktionen und Journalisten des Vereins Ichbinhier, auf den ich im Folgenden verlinke:

<https://www.facebook.com/notes/ichbinhier-der-verein/offener-brief-an-online-redaktionen-und-journalisten/1130052927158458/>